

Vorwort



Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Aufgabe eines Lehr-, Lern- und Arbeitsbuchs ist es, den Lesern und Lernenden Fachkenntnisse zu vermitteln. In dieser überarbeiteten Neuauflage von „Psychologie für Pflegeberufe“ werden Möglichkeiten gezeigt, sich mit den im beruflichen Alltag neu auftretenden Schwierigkeiten erfolgreich auseinanderzusetzen. Deshalb sind Texte zu „Stressverarbeitung“ und „Double Care“ hinzugekommen.

„Achtsamkeit“ – neuerdings in Mode gekommen – nehme ich gerne auf. Sie ist ein großer Gewinn im

zwischenmenschlichen Umgang im beruflichen Bereich und darüber hinaus im persönlichen Leben des Einzelnen. Sie tut Pflegenden und Patienten gut.

Die wunderbare Eigenschaft „Resilienz“ empfiehlt sich dem Leser mit ihrer positiven, stärkenden Art selbst. Diese psychische Widerstandskraft macht es möglich, belastende Erlebnisse zu meistern, ohne dabei Schaden zu nehmen. Sie verdient außerordentliche Beachtung im Pflegealltag.

Im Rahmen der Entwicklungspsychologie wird ein Blick auf die heutige Generation der jungen Erwachsenen, also auch die der jungen Pflegekräfte, geworfen. Im Team bringen sie ihre Sichtweisen und ihre speziellen Kenntnisse mit ein.

Nach wie vor helfen zahlreiche Beispiele aus dem Pflegealltag, psychologisches Wissen in der Praxis anzuwenden.

Das Ziel des Buches bleibt es, die großen Herausforderungen in der Pflege anzunehmen und dabei die Freude an diesem Beruf zu erhalten und zu vertiefen.

Dr. Bärbel Ekert
Gomadingen, 2018